

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

übrigen Häuser von Taufkirchen in Asche legte; die Pfarrkirche, das Krämerhaus, das Meßnerhaus und eine Selde waren verschont geblieben; nach dem Brande erstand das Wohngebäude des Mayers an einer anderen Stelle in gegenwärtiger Gestalt mit dem damals modernen Mansarddache;
 am Pfingstsamstage 1775 das Raifingergut zu Raifing;
 im J. 1782 das Reuterergut in der Wimm;
 im J. 1786 am Osterdienstage (4. April) brach beim Bäcker zu Laufenbach Feuer aus, welches nicht nur das Bäckerhaus selbst, sondern auch die Häuser des Nirschler, Schwarzen, des Krämers, Meßgers, Sattlerschusters, des Wirthes sammt Zuhäusels, des Fellerers, Schneiderpeters, Leitenschusters, des Hofbauern, Demelhansels, des Baumanns, Schlederer, Bauers, Eders sammt Zuhäusel und des Schmiedes, somit im Ganzen 18 Wohnhäuser sammt den dazu gehörenden Wirtschafts- und Nebengebäuden in Asche legte; beim Fellerer wurde ein $2\frac{1}{2}$ -jähriges Kind ein Opfer der Flammen;
 im J. 1787 die Ortschaft Waghholming sammt dem Kirchlein;
 am 2. November 1805 das Wirthhaus zu Taufkirchen durch die französischen Wachfeuer;
 um Ostern 1820 zwei Bauern zu Wolfsöd;
 am 27. September 1820 das Bachmaiergut zu Waghholming;
 a. 1823 das Schmiedhaus zu Leoprechting;
 im Frühjahr 1826 das Schmiedanwesen zu Laufenbach;
 am 23. April 1827 das Saurüsslgütl nächst Holzing;
 am Faschingssonntag 1829 drei Bauern zu Hebmansbach;
 am 24. Juni 1835 das Reisingergut zu Reiset in Folge des Blitzes;
 am 27. Oktober 1841 das Schloßbauerngut zu Schwend;
 am 24. Dezember 1844 das Wirthaus zu Inding;
 am 13. Oktober 1845 das Wirthaus zu Winten;
 am 30. November 1850 die Stallung und der Stadel des Wirthshauses zu Taufkirchen;
 am 29. September 1852 das Strohhausschusterhäusel bei Schusteröd;
 am weißen Sonntag 1855 das Krämerhaus zu Schwend;
 am 9. September 1856 das Schwendnergut zu Bram;
 am 15. August 1860 zwei Häuser zu Hermannsdorf;
 am Ostermontage 1862 die zwei Bauern zu Ober-Zechtenheim;